

## Naturerlebnis und Umweltbildung

**Was wir wollen:** das Naturverständnis im Kiez durch Naturerlebnis- und Umweltbildungsangebote (insbesondere für Kinder und Jugendliche) fördern, durch dauerhafte Kooperationen wird Umweltbildung langfristig Teil der lebensweltlichen Erfahrung der Kinder und Jugendlichen im Richardkiez.

**Was wir bieten:** Vernetzung der Akteure und Aufbau von Kooperationen zwischen den Bildungs- und Jugendeinrichtungen im Quartiersmanagement-Gebiet und Umweltbildungseinrichtungen im Berliner Stadtgebiet, Organisation von Exkursionen und Besuche von Naturräumen sowie Unterstützung beim Aufbau von Schulgärten



Naturerfahrung stellt für Kinder und Jugendliche eine wichtige Ergänzung und, durch die Entwicklung sozialer Fähigkeiten, auch eine Grundlage für den Erfolg schulischen Lernens dar. Gleichzeitig erhöhen Exkursionen und Besuche von Naturräumen die Verbundenheit der Kinder mit ihrem weiteren Wohnumfeld und fördern so die Integration. Schwerpunkt des Projekts ist die Entwicklung und Durchführung bedarfsgerechter Umweltbildungsprogramme mit den Bildungsträgern und Jugendeinrichtungen im QM-Gebiet. Die Durchführungsphase setzt sich aus drei inhaltlichen Modulen zusammen, diese sind: 1) die Schaffung eines Naturerfahrungsbereich vor Ort z.B. auf dem Schulgelände, 2) Exkursionen zu Umweltbildungseinrichtungen im Rahmen eines Umweltbildungs-Lehrplans 3) Qualifizierungsangebote für Mitarbeiter/innen der Bildungs- und Jugendeinrichtungen im Bereich der Umweltbildung.

### Modul 1 - Naturbildung vor Ort

Bei den Schulen besteht der Bedarf nach Naturangeboten auf dem Schulgelände. Mögliche Aktivitäten in diesem Bereich sind:

- das Anlegen von Schulbeeten (eines Gemüse-/Kräutergarten)
- das Anlegen von Biotopen
- das Pflanzen von Gehölzen
- Übernahme von Patenschaften für bestimmte Grünflächen durch Schulklassen
- halbjährlich stattfindende Eltern-Schüler-Nachmittage zur Pflege der Grünflächen auf dem Schulgelände

### Modul 2 - Umweltbildung bei berlinweiten Umweltbildungseinrichtungen im Rahmen eines Umwelt-Lehrplans

Im Rahmen des Sachkunde-/Nawi-Unterrichts und von Exkursionstagen werden die Schulklassen externe Einrichtungen besuchen und dort an praktischen Umweltbildungsprogrammen teilnehmen. Dabei werden die Aspekte Aussaat, Pflanzenwachstum, Ernte, Verarbeitung (Kochen) integriert. Ziel ist eine Kooperation zwischen den Bildungs- und Jugendeinrichtungen im Quartiersmanagement-Gebiet und Umweltbildungseinrichtungen im Bezirk Neukölln und im weiteren Berliner Stadtgebiet.



### Modul 3 - Qualifizierungsangebote für Mitarbeiter/innen der Bildungseinrichtungen

Neben den Aktivitäten für Kinder und Jugendliche werden als weitere Zielgruppe auch die Mitarbeiter/innen der Bildungs- und Jugendeinrichtungen in die Umweltbildungsbemühungen einbezogen. Dies soll im Rahmen eines Mitarbeiter-Workshops geschehen, bei dem die Vermittlung von Weiterbildungsmöglichkeiten im Zentrum steht.

**Projekträger:** Ghost e.V.

**Projektmittel aus dem Programm „Soziale Stadt“:** für das Jahr 2010 insgesamt 10.000 Euro.



**Kontakt:**  
Projektteam:  
Ulrike Mackrodt: 0176 78 20 5886  
Alexander Rückl: 0179 477 30 23  
Umweltbildung@ghost-berlin.de  
Ghost e.V.: 030 63 902 111  
Hasselwerderstraße 22A  
12439 Berlin  
<http://www.ghost-berlin.de>

